Medienmitteilung.



1/2

Start neue GKB Region Flims Laax und Stabsübernahme zweier neuer Regionenleiter

Chur, 25. November 2013 – Die GKB Region Domat/Ems wird per 1. Dezember 2013 in die beiden Regionen Domat/Ems und Flims Laax aufgeteilt. Diese Gliederung in elf Gebiete verstärkt die Präsenz der Bank und ermöglicht eine noch individuellere Bearbeitung der Märkte. Leiter der neuen Region Flims Laax ist Martin Cavigelli, die Verantwortung für Domat/Ems übernimmt Damian Jensky. Toni Brunner, bisheriger Leiter der Region Domat/Ems, tritt Ende 2013 in den Ruhestand.

Bereits im März 2012 hat die Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank die Gründung der neuen Region Flims Laax beschlossen. Die Bank investiert mit diesem Schritt verstärkt in die Tourismusregion Flims Laax Falera und ermöglicht in Domat/Ems eine noch individuellere Marktbearbeitung. «Mit der Aufteilung in elf Regionen können wir uns gezielter auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse konzentrieren und der unterschiedlichen wirtschaftlichen Ausrichtung der beiden Gebiete besser Rechnung tragen», begründet Geschäftsleitungsmitglied Thomas Roth den Entscheid. Ebenfalls frühzeitig geregelt hat die Bank die Nachfolge von Toni Brunner, der Ende Jahr als Leiter der Region Domat/Ems in Pension geht.

Neue Region Flims Laax - Stärkere Ausrichtung auf Tourismusregion

Die Verantwortung der neuen Region Flims Laax mit 17 Mitarbeitenden übernimmt per 1. Dezember 2013 Martin Cavigelli aus Fidaz. «Ich freue mich, unsere Kundinnen und Kunden bei sämtlichen finanziellen Fragen im Privat- und neu auch im Geschäftskundenbereich kompetent vor Ort begleiten und unterstützen zu dürfen», erläutert er seine Absichten. Martin Cavigelli (45) arbeitet seit 2011 bei der GKB und hat sich bereichsübergreifend auf seine künftige Aufgabe vorbereitet. Vorher war er während zehn Jahren bei der Zürcher Kantonalbank in verschiedenen leitenden Positionen tätig. In seiner neuen Funktion führt Cavigelli die Geschäftsstellen Flims Dorf, Flims Waldhaus, Laax und Trin.

Region Domat/Ems - Fokus auf noch individuellere Marktbearbeitung

Ebenfalls Anfang Dezember übernimmt Damian Jensky die Leitung der Region Domat/Ems mit insgesamt 23 Mitarbeitenden. Der aus Domat/Ems stammende Jensky (36) ist bereits seit 2002 für die Graubündner Kantonalbank tätig. Zuerst im Controlling, ab 2009 als Marktleiter KMU in Domat/Ems. «Die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden und eine umfassende Betreuung in allen Finanzfragen stehen weiterhin im Mittelpunkt unserer Aktivitäten», so Jensky zu seinen Zielen. Er trägt künftig die Verantwortung für die Standorte in Domat/Ems, Bonaduz, Felsberg, Rhäzüns und Safien.

Postfach 7002 Chur Tel. +41 (0)81 256 91 11 Fax +41 (0)81 256 99 98 www.gkb.ch

Verabschiedung Toni Brunner - Dank für langjähriges Engagement

Toni Brunner bleibt der Bank noch bis Ende 2013 in der Kundenpflege erhalten. Anschliessend tritt er seinen wohlverdienten Ruhestand an. Brunner war während mehr als 18 Jahren bei der GKB als erfolgreicher Leiter der Region Domat/Ems tätig. Die Graubündner Kantonalbank dankt ihm für sein grosses und langjähriges Engagement und wünscht alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.

Fragen beantwortet Ihnen gern:

thomas.roth@gkb.ch

Leiter Märkte, Mitglied der Geschäftsleitung | +41 81 256 94 60

Der Bereich Marketing & Kommunikation hilft Ihnen gern, Ihre Ansprechpartner schnellstmöglich zu erreichen: Wenden Sie sich an thom.mueller@gkb.ch | +41 81 256 83 11 oder hans-peter.rest@gkb.ch | +41 81 256 83 10.

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'090 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2013). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 66 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und an der Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 19.087 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 109.2 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Jahreszahlen 2013:7. Februar 2014Partizipanten-Versammlung:12. April 2014